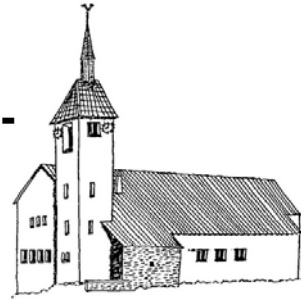




Gemeindebrief Dezember 2008 - Januar 2009



In der Nacht von Bethlehem, da ist ein Kind geboren.
Gottes Liebe kam zu uns, wir sind nicht mehr verloren.

Peter Strauch

Solange wir in dieser Hütte sind, seufzen wir und sind beschwert, weil wir lieber nicht entkleidet, sondern überkleidet werden wollen, damit das Sterbliche verschlungen werde von dem Leben.

Der uns aber dazu bereitet hat, das ist Gott, der uns als Unterpand den Geist geben hat. 2. Kor. 5, 4+5

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefs,

das zu Ende gehende Kirchenjahr und die beginnende Adventszeit lassen uns über unser Lebensende und unsere Zukunft nachdenken. Der Volkstrauertag und Ewigkeitssonntag – Tage, an denen wir unserer Toten gedenken – liegen gerade hinter uns.

Doch unsere Zukunft als Christen hat bereits begonnen: Schon wohnt in denen, die zum Herrn gehören, der Heilige Geist. Durch den Heiligen Geist können wir zum einen lieben – „die Liebe Gottes ist ausgegossen in unseren Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist“, so heißt es im Römerbrief. Zum zweiten können wir durch den Heiligen Geist beten. Beten fällt uns nicht zu. Beten kann man nicht einfach so.

Darum schreibt Paulus im Römerbrief:

„Wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich's gebührt, aber der Geist selbst vertritt uns mit unaussprechlichem Seufzen!“

Wenn wir am Ende sind – geistlich, psychisch oder körperlich oder alles drei zugleich – brauchen wir besonders den Heiligen Geist, um beten zu können. Durch ihn können

wir zu Gott „Vater“ sagen! Paulus weiß: „Ihr habt einen kindlichen Geist empfangen, durch welchen wir rufen: ‚Abba (Papa), Vater!‘“ (Röm. 8,15)

Ein Professor erzählte uns Studenten anlässlich des Todes seiner Mutter:

„Wir saßen im Bunker im 2. Weltkrieg. Das Getöse der schweren Bomben war sogar im Bunker zu spüren. Alles bebte. Die Angst war groß.“

Der Professor war damals noch ein kleiner Junge. Bewegt erzählte er weiter: „Mitten in dem Höllenlärm des Bombenhagels fing meine Mutter an, das Vaterunser zu beten: Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name, dein Reich komme ...Und es wurde ganz still im Bunker.“

Der Friede Gottes kehrte ein – mitten im Bombenhagel des 2. Weltkriegs.

Zum dritten macht uns der Geist Gottes gewiss, dass wir Gottes Kinder sind, und zwar über den Tod hinaus! So ist der Geist Gottes für Christen eine Anzahlung auf die Zukunft, in der wir Gott direkt sehen werden. Mit dieser Gewissheit dürfen wir in die Weihnachtszeit gehen!

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und auch Gottes Geleit im Neuen Jahr wünscht Ihnen

Ihr Pfr. Frank Wessel

Gottesdienste im Dezember 2008

Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.
Jesaja 66, 13

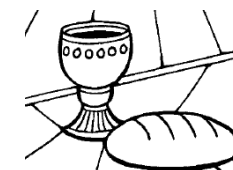
Sonntag, 7. Dezember 2. Advent	9.00 Uhr 10.00 Uhr	Steinbach Sachsenweiler	
Sonntag, 14. Dezember 3. Advent	9.00 Uhr 10.00 Uhr	Steinbach Sachsenweiler	
Sonntag, 21. Dezember 4. Advent	9.00 Uhr 10.30 Uhr	Steinbach Sachsenweiler	Krippenspiel in beiden Gottesdiensten
Mittwoch, 24. Dezember Heiligabend	16.00 Uhr 17.15 Uhr	Steinbach Sachsenweiler	Familiengottesdienst in beiden Kirchen
Donnerstag, 25. Dez. 1. Weihnachtstag	9.00 Uhr 10.00 Uhr	Steinbach Sachsenweiler	
Freitag, 26. Dezember 2. Weihnachtstag	10.00 Uhr	Sachsenweiler	Predigt: Pfr. Deißinger
Sonntag, 28. Dezember Sonntag nach Weihnachten	9.00 Uhr 10.00 Uhr	Steinbach Sachsenweiler	
Mittwoch, 31. Dezember Silvester	17.30 Uhr 19.00 Uhr	Steinbach Sachsenweiler	Abendmahl in Steinbach und Sachsenweiler

Die Kinder der Kinderkirche treffen sich sonntags außerhalb der Ferien immer um 10.00 Uhr in den beiden Kirchen.

Hausabendmahl im Advent

Gerne feiere ich mit Ihnen in der Adventszeit das Hausabendmahl. Bitte rufen Sie mich an, um einen Termin zu vereinbaren.

Pfarrer Frank Wessel



Gottesdienste im Januar 2009

Ich habe den HERRN allezeit vor Augen; steht er mir zur Rechten, so werde ich festbleiben.
Psalm 16,8

Donnerstag, 1. Januar Neujahr	9.00 Uhr 10.00 Uhr	Steinbach Sachsenweiler	
Sonntag, 4. Januar Sonntag nach Neujahr	9.00 Uhr 10.00 Uhr	Steinbach Sachsenweiler	Predigt: Lektor Friedhart Hübler
Dienstag, 6. Januar Epiphantias	10.00 Uhr	Steinbach	Predigt: Lektor Harald Gentsch
Sonntag, 11. Januar 1. Sonntag n. Epiphantias	9.00 Uhr 10.00 Uhr	Steinbach Sachsenweiler	Predigt: Lektorin Christiane Kunze
Sonntag, 18. Januar 2. Sonntag n. Epiphantias	9.00 Uhr 10.00 Uhr	Steinbach Sachsenweiler	Abendmahl in Sachsenweiler
Sonntag, 25. Januar 3. Sonntag n. Epiphantias	9.00 Uhr 10.00 Uhr	Sachsenweiler Steinbach	

Die Kinder der Kinderkirche treffen sich sonntags außerhalb der Ferien immer um 10.00 Uhr in den beiden Kirchen.

Urlaub Pfarrer Wessel

Pfarrer Frank Wessel ist vom 03. - 11. Januar 2009 im Urlaub.
Vertretung haben:

Vom 03. - 06. Januar:

Pfr. Martin Reyer, Tel. 36 72 93
oder 93 37 07 oder 0176 20 02 22 42

Vom 07. - 11. Januar:

Pfr. Tilman Wilborn, Tel. 34 37 80

Anmeldung Konfirmation 2010

Zum Konfirmandenunterricht für die Konfirmation 2010 können sich in der Regel die Jugendlichen anmelden, die 2009 das 8. Schuljahr beginnen.

Melden Sie bitte Ihre/n Tochter/Sohn am Dienstag, 17. Feb. 2009 um 19.30 Uhr im Gemeindesaal der Petruskirche in Sachsenweiler an.

Eine besondere Aufforderung zur Anmeldung erfolgt nicht.

Termine unserer Gemeinde Dezember 2008 und Januar 2009

Freitag, 5. Dez. 19.30 Uhr	Adventsfeier der Gemeindedienstmitarbeiter/-innen
Dienstag, 9. Dez. 20.00 Uhr	Kirchengemeinderat-Sitzung in Steinbach
Mittwoch, 10. Dez. 19.30 Uhr	Jugendmitarbeiterkreis in Steinbach
Samstag, 13. Dez. 15.30 - 18.00 Uhr	Weihnachtsbäckerei für Kinder in Steinbach
Montag, 15. Dez.	Ökumenisches Hausgebet im Advent Faltblätter hierzu liegen in den Kirchen auf.
Samstag, 20. Dez. 17.00 Uhr	Waldweihnacht , Treffpunkt Steinbach, Dorfhalle
28. Dez. 2008 bis 1. Jan. 2009	Familienfreizeit auf dem Kniebis
Mittwoch, 14. Jan. 19.30 Uhr	Jugend-Mitarbeiterkreis in Steinbach
Samstag, 17. Jan. ab 9.00 Uhr	Altpapiersammlung
Dienstag, 20. Jan. 20.00 Uhr	Kirchengemeinderat-Sitzung in Sachsenweiler



Leseomas und -opas gesucht

Seit nunmehr vier Jahren gibt es an der Grundschule Sachsenweiler ein Leseprojekt, eine Kooperation zwischen der Schule und dem Seniorenkreis Sachsenweiler.

Leseomas und -opas kommen regelmäßig in die Schule, um den Schülern vorzulesen oder sich vorlesen zu lassen. Durch diese besondere Leseförderung gelingt es, die Schüler noch mehr für das Lesen zu motivieren und zu begeistern.

Wer hat Lust Leseoma oder Leseopa zu werden und einmal wöchentlich in die Grundschule Sachsenweiler zu kommen? (Wenn man einmal nicht kann, ist das auch nicht tragisch!)

Melden Sie sich bei Frau Karin Stegmeyer, Tel. 6 02 35 oder direkt in der Schule, Tel. 6 01 15.

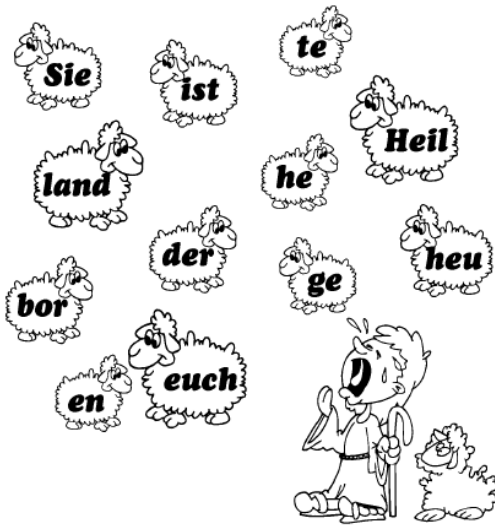
Wir freuen uns auf Sie!

A. Burgel, Schulleiterin

Kinderseite



Als die Engel damals zu den Hirten auf dem Feld kamen, überbrachten sie ihnen die gute Botschaft von Jesu Geburt. Stell Dir vor, die Hirten hätten diese Nachricht auf ihre Schafe geschrieben, um sie nicht zu vergessen. Aber weil Schafe immer in Bewegung sind, haben sie sich später bestimmt geärgert. Bringe die Schafe in die richtige Reihenfolge!



In der Weihnachtsnacht in Bethlehem wird ein ganz besonderes Kind geboren. Alle Engel musizieren und jubilieren im Stall, um den Geburtstag von Jesus zu feiern. Auch ein kleiner Trompetenengel: Doch er ist zu schüchtern, um dem Kind ein Lied vorzuspielen. Mutlos steht er an der Tür. Da sieht er plötzlich das Jesuskind - wie es lacht und strahlt vor Freude. Auf einmal hat der Trompetenengel so viel Mut wie noch nie! Er tritt ganz nah an die Krippe. Er setzt die Trompete an den Mund und bläst ein paar Töne. Er fasst noch mehr Mut -

Das Jesuskind bringt Freude

Was ein kleiner Engel in der Weihnacht erlebt haben könnte

"Es begab sich aber in jenen Tagen, da erging ein Erlass des Kaisers Augustus..." so beginnt die Geschichte von der Geburt Jesu.

schließlich ein schönes Weihnachtslied - die anderen Engel sind von dem Wunder ganz still geworden. Das Jesuskind lauscht. "Herrlichkeit in den Höhen und Friede den Menschen auf der Erde!" singen und spielen sie und feiern die Freude, die Jesus der Welt bringt.

Weihnachtsbäckerei am 13. Dezember



Am Samstag, 13. Dezember findet im Gemeinderaum der Ev. Kirche in Steinbach eine Weihnachtsbäckerei für Kinder statt.

Los geht es ab 15.30 Uhr, etwa gegen 18.00 Uhr werden wir fertig sein.

Mitzubringen ist eine Schürze, viel gute Laune, eine kleine Tupperdose und 1,50 € für die Zutaten.

Wer hat Lust mitzumachen? Anmeldung an Silke Kugler, Tel. 57991, Kordula Kemmler, Tel.954882

Waldweihnacht am 20. Dezember

Herzliche Einladung zur
Waldweihnacht

am Samstag, 20. Dezember 2008
um 17 Uhr

Treffpunkt Dorfhalle

Der Jugend-Mitarbeiterkreis organisiert und gestaltet auch in diesem Jahr die Waldweihnacht, musikalisch begleitet vom Musikverein Sachsenweiler.



Bitte bringen Sie für den Punsch einen Becher mit. Fackeln sind für 2 € erhältlich.

Silvesterfreizeit Kniebis - nicht nur für Familien!

Noch wenige Restplätze gibt es bei der Silvesterfreizeit die vom 28. Dezember 2008 bis 1. Januar 2009 im Naturfreundehaus Kniebis stattfindet. Wer noch mitkommen möchte, um den Jahreswechsel in netter Gemeinschaft zu erleben, melde sich bei Familie Kugler.

Freizeitleitung:
Ralf und Silke Kugler
Tel. 07191/5 79 91
silke-ralf-kugler@vr.web.de

Veranstalter:
Ev. Kirchengemeinde
Sachsenweiler-Steinbach

Besuch bei der Partnergemeinde in Dorndorf-Stednitz



Bei der Besichtigung der Stadtkirche St. Michael in Jena

Der Einladung unserer Partnergemeinde Dorndorf-Stednitz in Thüringen waren wieder einmal einige unserer Gemeindeglieder gefolgt.

Nach einer gemeinsamen Sitzung der Kirchengemeinderäte am Samstag Vormittag, stand eine kleine Wanderung mit allen Besuchern und den Gastgebern auf dem Programm. Auf den Höhen oberhalb von Jena erreichte die Gruppe die Berggaststätte Fuchsturm, wo man sich mit echten thüringischen Spezialitäten verwöhnen lassen konnte.

Anschließend führte uns Detlef Himmelreich, Mitglied der Dorndorfer Kirchengemeinde durch Jena. Besondere

Höhepunkte waren dabei die Besichtigung der Stadtkirche, in der schon Martin Luther gepredigt hatte und heute noch die Original-Grabplatte von Luthers Grab zu sehen ist, sowie der Aufstieg zum Kirchturm mit einer schönen Aussicht über die Stadt.

Ein weiterer Höhepunkt des

Wochenendes war die Eröffnung der Ausstellung "Feder-Leicht" in der Dorndorfer Kirche. Angelika Böhm, die seit 1994 mit ihrem Mann in Dorndorf lebt und in der Kirchengemeinde engagiert ist, zeigte meditative Gedichte mit fotografischen Ausschnitten.



Vernissage der Ausstellung "Feder-Leicht" in der St. Peters-Kirche in Dorndorf. V.l.n.r.: Pfarrer Peter Oberthür, Martin Tränkle, Frank Tüchelmann, Angelika und Volker Böhm

Pfarrer Peter Oberthür eröffnete die Feier mit einer kurzen Einführung und es gab kleine "Wortmalereien" von Angelika Böhm zu hören. Umrahmt wurde die Vernissage mit musikalischen Stimmungsbildern aus Irland vom Quartett der Lautengilde Jena.

Mit einem Grillfest im Pfarrgarten fand der gelungene Tag seinen Abschluss.

Am Sonntag wurde der Gottesdienst in der kleinen Stednitzer Kirche gefeiert, wobei die sanierte

Orgel wieder ihrer Bestimmung übergeben wurde.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen in Wetzdorf verabschiedeten sich die Gäste und freuen sich auf den geplanten Besuch der Dorndorfer Gemeindeglieder im Oktober 2009.

An dieser Stelle übermitteln wir auch Grüße an alle Gemeindeglieder in Sachsenweiler und Steinbach, insbesondere an diejenigen, die bisher schon Kontakte nach Dorndorf hatten.

Helga Höfer

Ausflug der Kinderkirchen



Gruppenbild unterm Baum: Die Kinderkirchen bei ihrem Ausflug nach Beilstein

Am 28. September machten sich die beiden Kinderkirchgruppen Sachsenweiler und Steinbach mit ihren Leiter/-innen zu einem Ausflug nach Beilstein auf. Dort besichtigten sie die Falknerei und erlebten bei

wunderschönem Wetter eine Flugvorführung der Greifvögel. Anschließend konnten sich die Kinder auf einem nahe gelegenen Waldspielplatz austoben.

Silke Kugler

Senioren Ausflug



Kirchenfenster in Buoch von Hans Gottfried von Stockhausen

Über 40 Gemeindeglieder aus Steinbach und Sachsenweiler folgten der Einladung der beiden Seniorenkreise und begaben sich am 2. Oktober auf eine Herbstausfahrt.

Die Fahrt ging über Winnenden hinauf nach Remshalden-Buoch (519 m ü. M.) zur Pfarrkirche St. Sebastian. Hans Gottfried von Stockhausen, einer der bedeutendsten deutschen Glasmaler der Gegenwart, hat hier alle Kirchenfenster gestaltet. Stockhausens Werke schmücken unzählige Kirchen Württembergs, sind aber auch in Seattle, Straßburg, und Edinburgh zu finden. Heute lebt der mehrfach ausgezeichnete Maler in Buoch.



Die Teilnehmer besichtigten die Kirche in Buoch mit den Fenstern von H. G. v. Stockhausen

Die Themen der einzelnen Fenster, ihre biblischen Hintergründe und ihre Bezüge zur Gegenwart wurden vorgestellt. Daneben gab es auch Infos zum Kirchengelände selbst, dessen Ursprung sich bis in 7. Jahrhundert zurück verfolgen lässt.

Nach einer Stärkung im Café Käfer in Breuningsweiler ging es dann hinab in den alten Pfarrgarten der Evangelischen Kirche Korb. Dort befindet sich seit Frühjahr 2006 ein Bibelgarten.

60 der 110 in der Bibel genannten Pflanzen kann man hier sehen. Vor der Gartenbesichtigung gab es eine sehr ausführliche Einführung zur Gestaltung des Gartens und den vorhandenen Pflanzen. Bei der Führung durch den Garten in mehreren kleineren Gruppen ergaben sich weitere interessante Einzelheiten.

Auf der rechten Seite stehen die Nutzpflanzen, die im biblischen Israel hauptsächlich im Jesreeltal angebaut wurden. Das mittlere Beet zeigt die "Blumen des Feldes" und einige damals bekannten Gewürzpflanzen. Links an der Hauswand entlang



Der Bibelgarten im Pfarrgarten der Ev. Kirche in Korb

wachsen Wein und Malven. Im hinteren Teil des Garten bestimmen Maulbeerbaum, Zeder, im Herbst der große rote Rizinus, sowie Olive, Oleander und Feige das Bild. Alle Pflanzen sind mit Schildern versehen, auf denen die zu der Pflanze passenden Bibeltexte zitiert sind.

Herzlichen Dank an Frau Wilhelm und Frau Brettschneider für diesen Nachmittag.

Gerhard Ellwanger

Erntedank



In beiden Kirchen wurde am 5. Oktober das Erntedankfest gefeiert. Die Kindergärten gestalteten die Gottesdienste mit. Hier die Kinder mit ihren Erzieherinnen aus Sachsenweiler.

Konfi-Wochenende

Für uns Konfirmanden war das Konfi-Wochenende sehr aufregend und wir haben viel von Gott erfahren. Am Freitag, dem 10. Oktober, kamen wir gegen 18.00 Uhr im Naturfreundehaus in Sechselberg an. Es begleiteten uns sieben Gruppenleiter, um uns dieses Wochenende zu betreuen. Am ersten Abend schauten wir zusammen einen Film an, der uns viel über Stärke und Zusammenhalt zeigte. In derselben Nacht machten wir noch eine kleine Nachtwanderung. Am Samstagmorgen standen wir um 7.30 Uhr auf und gingen um 8.00 Uhr zum Frühstück. Nach dem Frühstück sprachen wir über das Abendmahl. An-

schließend hatten wir eine Stunde Zeit, um einen Brief an Gott zu schreiben. Um 12.30 Uhr aßen wir zu Mittag. Danach machten wir ein dreistündiges Geländespiel. Am Abend gab es ein besonderes Abendessen, das uns allen sehr gefallen hat. Sonntagmorgens hatten wir einen Abendmahlsgottesdienst, den wir selbst gestalteten. Danach verbrannten wir unsere Briefe, die wir an Gott geschrieben hatten. Wir aßen noch zu Mittag, fuhren danach aber leider viel zu früh wieder nach Hause. Das Konfi-Wochenende hat uns sehr viel Spaß gemacht.

Stefanie Wiesenauer und Julia Weber

Mitarbeiter-Gottesdienst

Beim diesjährigen Mitarbeiter-Gottesdienst in Steinbach konnten wieder zahlreiche neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begrüßt werden: Von der im Mai neu gegründeten Bubenjungschar waren dies Heiko Schwarz, Manuel Höfer, Sebastian Heller und Jens Maier, sowie Alexander Heller, Julian Hofer und



“Alle in einem Boot” - einige unserer Jugendmitarbeiterinnen und -mitarbeiter

Maximilian Kliegel, die bisher schon in der Kinderkirche mitgearbeitet haben. Zur gleichen Zeit begonnen wurde mit der Mädchenjungschar in Sachsenweiler mit den neuen Mitarbeiterinnen Sonja Schwarz, Silke Kugler, Angelika Ullrich, Vivienne Mayer und Angelina Wittenberg. Seit September gibt es nach einer Pause wieder eine “große” Mädchenjungschar in Steinbach, bei der nun Meike Michael das bisherige Team ergänzt. In der Kinderkirche Steinbach kam schon Ende letzten Jahres Yvonne Weber dazu. Bei den Gemeindedienstmitarbeitern gab es auch Neuzugänge: Birgit Heller, Claudia Hahmann, Cornelia Pinakas, Karin Kurz und Roland Sycz. Neu beim Seniorenkreis Sachsenweiler sind Sabine Bitz, Heidi Walter-Finsinger und Elisabeth Werner-Kühnle.

Verabschiedet wurde Jutta Hofer, die in Sachsenweiler im Kinderkirchteam dabei war und maßgeblich an der Wiederbelebung der Kinderkirche vor einigen Jahren beteiligt war.

Helga Höfer



Nach dem Mitarbeitergottesdienst traf sich die Gemeinde zum Mittagessen.

Gemeindeausflug



Interessiert folgten alle der Führung durch das Kloster Maulbronn

Auf die Spuren von Hermann Hesse, Johannes Kepler und Friedrich Hölderlin begab sich unsere evangelische Kirchengemeinde Sachsenweiler-Steinbach bei Ihrem Gemeindeausflug ins Kloster

Maulbronn. Nachdem ein solcher seit einigen Jahren nicht mehr stattgefunden hatte, wurde im Kirchengerinderat beschlossen, in diesem Jahr einen neuen Versuch zu starten. Die Resonanz aus der Gemeinde übertraf dann alle Erwartungen sodass sogar

14

ein zusätzlicher Kleinbus notwendig wurde, um die gemeldeten Teilnehmer unterzubringen.

Es waren fast 60 Personen, die morgens aufbrachen, um rechtzeitig den Gottesdienst in der Klosterkirche in Maulbronn besuchen zu können. Von diesem waren die Besucher auch

sehr beeindruckt, da in dem sehr schönen Kirchenschiff eine ganz besondere Akustik herrscht. Parallel dazu wurde den zahlreichen Kindern von den mitgereisten Mitarbeitern ein separater Gottesdienst angeboten.



Die Gruppe beim Kloster Maulbronn

Nach einer einstündigen Führung durch die Klosteranlage gab es etwas Zeit zur freien Verfügung, bevor man sich zum Vespere an den Bussen traf. Es wurde dann auch Zeit zum Aufbruch, stand doch noch ein Besuch in dem Keltenmuseum in Hochdorf auf dem Programm. Auch dort gab es wieder eine Führung, bei der die Teilnehmer viel von dem Leben der Kelten erfahren konnten, die vor 2500 Jahren solch deutliche Spuren in unserer Gegend hinterlassen haben. Der hohen Zahl an jungen Teilnehmern wurde wieder Rechnung getragen, indem eine separate Kinderführung durch die Museumsanlage organisiert worden war.

So war der Tag sehr schnell vergangen und man macht sich wieder auf die Heimreise. Bei einem gemeinsamen Abendessen wurde mit sehr viel Lob auf diesen schönen Tag zurückgeblickt und einhellig beschlossen, dass es

eine weitere Auflage eines Gemeindeausfluges geben sollte. Alle Ausflügler waren sehr dankbar, dass bei all den tollen Programmpunkten noch genügend Zeit für gute Gespräche und gegenseitiges Kennenlernen war. Pfarrer Wessel, der bei der Abfahrt schon den Morgensegen von Martin Luther ausgesprochen hatte, beendete den Ausflug mit dem Abendsegen.

Manuel Häußler und Götz Kemmler



Abschlussessen im Hofgut Hagenbach

Altpapiersammlungen 2008

Bei den vier Altpapiersammlungen 2008 konnte der stolze Betrag von 3958,12 € verbucht werden.

Insgesamt wurden 62,94 Tonnen Papier gesammelt. Einen herzlichen Dank an all die fleißigen Helfer und Fahrer wie auch allen, die ihr Altpapier für die Kirchengemeinde sammeln, man sieht, es lohnt sich!

Die Termine für 2009 stehen bereits fest: 17. Januar, 25. April, 25. Juli und 17. Oktober. Wir freuen uns, wenn Sie auch weiterhin unsere Kirchengemeinde auf diese Weise unterstützen!



15

Reformationsparty - Auf den Spuren von Martin Luther



Luther, spannenden Geschichten, Pizza und Süßigkeiten so viel man wollte, erfreuten sich die Kinder an einer Taschenlampen-Schnitzeljagd durch die dunklen Ecken Steinbachs. Nach dieser tollen Party freuen sich alle auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr.

K. Kohlert, S. Kugler, A. Ullrich,
A. Weidner, N. Witzemann

Die Kinder führten ein Anspiel auf

Gut besucht war die zweite Reformationsparty am 31. Oktober in der Stephanuskirche in Steinbach. Etwa 70 Kinder folgten der Einladung unserer Kirchengemeinde zu einem abwechslungsreichen Abend. Neben peppigen Liedern, einem kurzen Theaterstück über Martin



Gebannt verfolgten die Party-Besucher einen Film

ChurchNight

Die „ChurchNight“ ist eine landesweite „Nacht der Kirchen“ zu der das Evangelische Jugendwerk Württemberg Gemeinden und Jugendgruppen in der Landeskirche aufgerufen hat. Hierbei soll die Aufmerksamkeit von Halloween auf die Reformation gelenkt werden, da beide Feste am selben Tag gefeiert werden.

Das Ziel ist es, den Jugendlichen die Geburtsstunde der evangelischen Kirche näher zu bringen und mit Ihnen das Fest der Reformation zu feiern. So fand am vergangenen Freitag die erste ChurchNight in Backnang statt. Unsere Ev. Kirchengemeinde Sachsenweiler-Steinbach hatte zu einem zweieinhalbstündigen Reformationserlebnis eingeladen.



Die Jugendlichen beim Fackellauf von Steinbach nach Sachsenweiler

Es war ein voller Erfolg, die Organisatoren konnten über 70 Besucher begrüßen.

Die Veranstaltung begann mit einem Fackelumzug von Steinbach nach Sachsenweiler. Auf dem Weg dorthin wurden an verschiedenen Stationen der Lebensweg Luthers dargestellt: von seiner Berufung zum Mönch über die im Mittelalter gängige

Praxis des Ablasshandels, gegen den sich Luther gestellt hatte bis hin zur Auseinandersetzung mit anderen Reformatoren seiner Zeit.

Im Anschluss daran begann der Gottesdienst in Sachsenweiler, der durch die Musik der Kreuz&Quer-Band, umrahmt wurde.

Ein Film, den die Jugendmitarbeiter in mühevoller Arbeit erstellt hatten und hierzu mehrere Bürger zum Reformationstag befragt hat-

ten, gab einen Überblick, was die Bürger über den Reformationstag überhaupt wissen. Pfarrer Klaus Anthes predigte zum Thema „Was sind eigentlich Protestanten?“ Das Abendmahl rundete das Reformationserlebnis ab. Danach konnten sich die Besucher bei einem mittelalterlichen Imbiss stärken.

Christina Holzwarth



Die Kreuz&Quer-Band begleitete die Lieder beim Jugendgottesdienst

Programm der Gruppen im Dezember 2008 und Januar 2009		
Frauentreff Steinbach mittwochs, 19.30 Uhr	03. Dez.	Ein adventlicher Abend
	Januar	Informationen zum Weltgebetstagsland Papua-Neuguinea Termin und Ort werden noch bekannt gegeben
Frauentreff Sachsenweiler montags, 18.00 Uhr	jeden Montag	Gymnastik in der Mehrzweckhalle
	15. Dez.	Weihnachtlicher Abend
Frauenkreis für Ältere Steinbach donnerstags, 15.00 Uhr	11. Dez.	Adventsmusik Ein Nachmittag mit Frau Typke
	15. Jan.	Die Jahreslosung 2009 - Pfr. Wessel
	29. Jan.	Marie Hesse - ein Leben in Briefen und Tagebüchern Frau Eitel
Seniorenachmittag Sachsenweiler donnerstags, 14.30 Uhr	04. Dez.	Wir feiern Advent
	15. Jan..	Tür, Tor, Pforte, Portal - der Versuch eines Durchblicks Frau M. Rzehak
songs and more Steinbach donnerstags, 20.00 Uhr	22. Jan.	Eingeladen sind alle Interessierten, die gerne in lockerer Atmosphäre neuere christliche Lieder singen möchten.
KreuzAss Steinbach samstags, 19.30 Uhr	06. Dez. 10. Jan. 31. Jan.	Offener Jugendtreff mit Bistro für Jugendliche ab 13 Jahren

Zu den Veranstaltungen der verschiedenen Gruppen sind Gäste immer willkommen!

Jahreslosung 2009



Was bei den Menschen
unmöglich ist, das ist bei
Gott möglich

Lukas 18, 27

Gruppe	wo	wann	Kontakttelefon
Mutter-Kind-Gruppe Krabelgruppe	Steinbach	freitags 9.30 - 11.30 Uhr	Stefanie Hehl 95 49 89
		donnerstags 10.00 - 11.30 Uhr	Anke Schamal 2 39 41
Mutter-Kind-Gr. "Piccolino"	Sachsenweiler	donnerstags 9.45 - 11.15 Uhr	Irena Hirsch 98 04 82
Mädchenjungschar 1. - 3. Klasse	Steinbach	freitags 17.00 - 18.30 Uhr	Carina Röhrle 93 30 63
Mädchenjungschar 4. - 5. Klasse	Steinbach	freitags 15.15 - 16.45 Uhr	Maike Brandl 8 47 19
Mädchenjungschar 1. - 4. Klasse	Sachsenweiler	freitags 17.30 - 19.00 Uhr	Sonja Schwarz 90 31 36
Jungschar für Jungs 1. - 4. Klasse	Steinbach	mittwochs 17.30 - 19.00 Uhr	Heiko Schwarz 90 31 36 Manuel Höfer 97 02 65
Kinderkirche 3 - 12 Jahre	Steinbach Sachsenweiler	sonntags 10.00 Uhr	Silke Kugler 5 79 91 Kordula Kemmler 95 48 82
KreuzAss Jugend-Bistro	Steinbach	samstags 14-tägig ab 19.30 Uhr	Silke und Ralf Kugler 5 79 91
Mitarbeiterkreis für Jugendmitarbeiter	Steinbach Sachsenweiler	jeden 2. Mittwoch im Monat 19.30 Uhr	Helga Höfer 97 02 65 Christina Holzwarth 6 57 45
Hausbibelkreis	Steinbach Sachsenweiler	freitags 20.15 Uhr nach Terminplan	Helga Höfer 97 02 65 Martin Tränkle 97 02 93
ökumen. Bibelstunde	Mennoniten Sachsenweiler	dienstags 15.00 - 16.00 Uhr	Pfr. Frank Wessel 9 12 75 21
Frauentreff Steinbach	Steinbach	nach Terminplan	Gudrun Typke 6 76 56 Heiderose Weber 6 46 72
Frauentreff Sachsenweiler	Sachsenweiler	montags 18.00 Uhr	Lydia Amann 6 01 84 Gertraud Schröder 6 72 16 Ella Stegmeyer 6 36 55
Frauenkreis für Ältere	Steinbach	donnerstags 14-tägig 15.00 Uhr	Margot Wilhelm 6 13 07
Senioren- nachmittag	Sachsenweiler	jeden 1. Donnerstag im Monat 14.30 Uhr	Margot Brettschneider 6 37 11
Gemeindedienst	Sachsenweiler Steinbach		Elisabeth Wessel 9 12 75 21 Doris Krathwohl 8 39 74
songs and more	Steinbach	donnerstags nach Terminplan	Helga Höfer 97 02 65 Silke Kugler 5 79 91

Freud und Leid in unserer Gemeinde

Getauft wurde in Sachsenweiler

am 9. November
Jessica Kara



Kirchlich bestattet wurden aus Sachsenweiler

am 1. Oktober
Melitta Krämer geb. Balmer,
85 Jahre

Getauft wurde in Steinbach

am 9. November
Michael Hennig aus Sachsenweiler

am 16. November
Hannes Rupp

aus Steinbach

am 2. Oktober
Lieselotte Hanna Pfeiffer,
geb. Kärcher, 86 Jahre
am 16. Oktober
Erwin Bäuerle, 73 Jahre
am 11. November
Katharine Deess geb. Hock, 83 J.



Kontakt ev. Kirchengemeinde Sachsenweiler-Steinbach

Pfarrer Frank Wessel, Waldstr. 13,
71522 Backnang-Sachsenweiler

Pfarramt Pfr. Wessel 90 69 24

Sekretariat Fr. Kröner 97 92 35

Fax 97 96 31

Kirche 9 12 75 19

Mesnerin Fr. Sinner 98 06 12

Fam. Wessel privat 9 12 75 21

R. Kugler, 1. Vors. KGR 5 79 91

Email: ev.pfarramt.sachsenweiler@t-online.de
Internet: ev-kirche-sachsenweiler-steinbach.de

Das Sekretariat des Pfarramts ist in
der Regel zu folgenden Zeiten
besetzt:

Dienstag von 9.00 - 11.00 Uhr

Donnerstag von 14.00 - 16.00 Uhr

Impressum

Herausgegeben von der Ev. Kirchengemeinde
Sachsenweiler-Steinbach, Waldstr. 13, 71522
Backnang.

Redaktion: Pfr. Wessel (verantw.), Tel. 90 69 24;

Helga Höfer, Tel. 97 02 65;

Silke Kugler, Tel. 5 79 91;

Martin Tränkle, Tel. 97 02 93.

Layout: Helga und Manuel Höfer.

Druck: LeoDruck, Stockach.

Der Gemeinbrief erscheint zweimonatlich
(Febr./März, April/Mai, Juni/Juli, Aug./Sept.
Okt./Nov., Dez./Jan.) Beiträge über Gruppen und
besondere Ereignisse zur Veröffentlichung im
Gemeinbrief (handschriftlich, auf CD-Rom oder
per Email) geben Sie bitte im Pfarramt ab oder bei
Helga Höfer (helga-hoefer@gmx.de).

Redaktionsschluss für die Ausgabe Febr./März
2009 ist der 1. Januar 2009.

Durch die Gemeindedienstmitarbeiter kostenlos
verteilte Auflage ca. 925 St.

Fotos: Titel: Helga Höfer; S. 8: Stefan Winter; S.
9: Maximilian Kliegl; S 10/11: Gerhard Ellwanger;
S. 12: Randolph Hill; S. 13/14/15/16: Andrea
Weidner; S. 17 oben: Angela Sinner; S. 17 unten:
Maximilian Kliegl; S. 18: Helga Höfer

Spenden für unsere Kirchengemeinde können auf
das Konto der Ev. Gesamtkirchengemeinde
Backnang, Konto-Nr. 3519 bei der KSK
Waiblingen BLZ 602 500 10 mit der Angabe der
Spendenverwendung und dem Stichwort
"Sachsenweiler-Steinbach" eingezahlt werden.